

**Learn German with Stories: Dino lernt Deutsch Collector's Edition -
Simple & Fun Stories For German learners (9-12)**

1st edition

© 2022 LearnOutLive

All text & illustrations by André Klein, except cover art from the Public Domain: *Dresden Augustusbrücke Altstadt (1900)*, *General view, Stuttgart, Württemberg, Germany, (~1890 -1900)*, *Vue du château et du village de Vaduz by Johann Ludwig Bleuler (1792-1850)* and *Frederik Christian Lund - En sommerdag i strandklitterne ved Vesterland på Sylt (1855)*.

Typefaces: *Libertine Open Fonts Project* (GPL/OFL).

ISBN: 9798362755119

learnoutlive.com

Table of Contents

Introduction.....	6
Digital in Dresden.....	8
1. „Twittern kann jeder“.....	10
Übung.....	22
2. Die Montagsdemo.....	27
Übung.....	41
3. Vitamin B.....	45
Übung.....	54
4. Im Blauen Oktopus.....	58
Übung.....	70
5. Humus und Taboulé.....	74
Übung.....	85
6. Bester Chef der Welt.....	89
Übung.....	99
7. Digitaler Robin Hood.....	102
Übung.....	112
8. Schnee und Blaulicht.....	115
Übung.....	130
9. Aushilfe gesucht.....	134
Übung.....	144
10. Bratfett und Beton.....	148
Übung.....	156

Schlamassel in Stuttgart.....	160
1. Nebel und Tunnel.....	162
Übung.....	174
2. Champagner & Fotovoltaik.....	180
Übung.....	194
3. Doppelkekse.....	198
Übung.....	207
4. Happy Hour im Kessel.....	210
Übung.....	219
5. Schwäbische Raumschiffe.....	223
Übung.....	231
6. Pferde und Wappen.....	234
Übung.....	243
7. Der König von Deutschland.....	249
Übung.....	258
8. Apfelkühle.....	262
Übung.....	271
9. Monte Scherbelino.....	275
Übung.....	288
10. Spätzle und Ofenschlupfer.....	293
Übung.....	305
Lockdown in Liechtenstein.....	310
1. Die Sollbruchstelle.....	312

Übung.....	323
2. „Alles ist relativ.“	330
Übung.....	341
3. Ora et labora.....	348
Übung.....	360
4. Die Talwanderung.....	365
Übung.....	375
5. Frühstück.....	381
Übung.....	391
6. In der Küche.....	397
Übung.....	407
7. Amadeus.....	412
Übung.....	422
8. Unterwegs.....	428
Übung.....	438
9. Geistige Spaziergänge.....	444
Übung.....	455
10. Praktisch Familie.....	461
Übung.....	470
Sturm auf Sylt.....	478
1. Die Reise nach Jerusalem.....	480
Übung.....	489
2. Inflation, Schminflation.....	495

Übung.....	505
3. Die Dicke Wilhelmine.....	509
Übung.....	517
4. Auf der Promenade.....	522
Übung.....	532
5. Im Leuchtturm.....	538
Übung.....	551
6. Das teuerste Dorf Deutschlands.....	558
Übung.....	568
7. Zurück mit dem Bus.....	573
Übung.....	584
8. Guten Morgen, Sylt.....	590
Übung.....	600
9. Stammkunden.....	605
Übung.....	616
10. Der Hack.....	623
Übung.....	635
Answer Key/Lösungen.....	642
Bonus Materials.....	644
Get Free News & Updates.....	645
Acknowledgements.....	646
About the Author.....	647
You Might Also Like	648

Introduction

This collector's edition comprises the episodes 9-12 of the *Dino lernt Deutsch* story series for German learners: *Digital in Dresden*, *Schlamassel in Stuttgart*, *Lockdown in Liechtenstein* and *Sturm auf Sylt*.

After having travelled all over Germany, Switzerland and Austria, Dino finally lands a well-paying job (with dubious implications), navigates the maze of Elizabeth's family issues, gets trapped in an Alpine resort by a rampant pandemic, and joins a wild and whacky pilgrimage to Germany's northernmost Island.

Follow Dino on four more adventures through the former East German city of Dresden, into the foggy valley basin of Stuttgart, up to the highest peaks of Liechtenstein, down to the sandy shores of the North Sea, and improve your German effortlessly along the way!

~

This book is designed to help beginners make the leap from studying isolated words and phrases to reading (and enjoying) German fiction.

Using simplified sentence structures and a basic vocabulary you can build upon, this collection of four volumes (each containing 10 chapters) of German short stories is carefully crafted to allow novice and intermediate learners to fully immerse themselves in an authentic German language experience.

Each chapter comes with a complete German-English dictionary with special emphasis on common phrases, idioms and expressions designed for improved memorization.

By working with these building blocks instead of just single words, learners can accelerate their understanding and active usage of new material and make the learning process more fluid and fun.

For further practice we also provide free digital flashcards (links included at the end) to further boost memorization with the *spaced repetition* method or used as print-ready word lists for handy reference while reading.

Viel Spaß beim Lesen und Lernen!

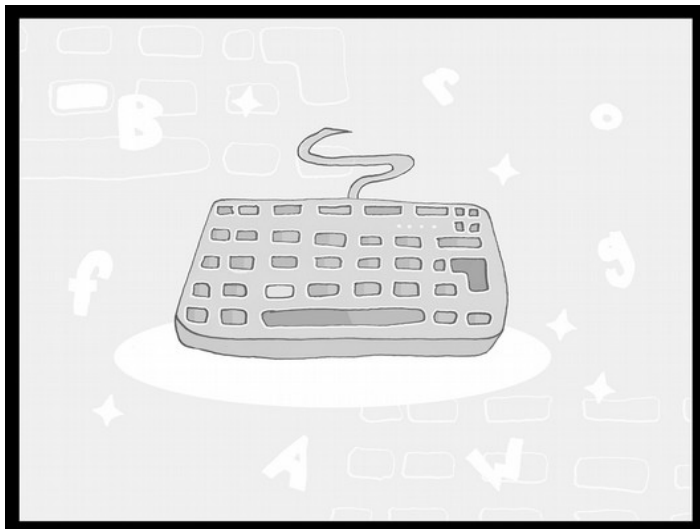
– *André Klein*

Digital in Dresden

(Episode 9)

ANDRÉ KLEIN

1. „Twittern kann jeder“



★☆☆☆☆ *Goldener Bambus*

„**Schrecklicher** Service und viel zu **teuer**! Mein *Bami-Goreng* war **lauwarm** und die **Nudeln labbrig**. Der **Orangensaft** hatte einen **Nachgeschmack** von **Toilettenreiniger**. **Nicht mal** einen **Stern wert!!**1“

Mein Chef sagt, eine gute **Bewertung** muss **kurz**, **prägnant** und **persönlich** sein. Sie **darf nicht** zu

viel sagen, aber auch nicht **zu wenig**. **Am Wichtigsten** ist, dass sie **Emotionen** transportiert.

„**Twittern kann jeder**“, sagt er immer. „Aber eine gute **Rezension** zu schreiben ist nicht **leichter als** ein **Elisabethanisches Sonett** oder ein **persisches Ghasel** zu **verfassen**.“

Er **spricht immer von** „guten Rezensionen“, aber **eigentlich** schreiben wir **fast nur schlechte**. **Jeden Morgen bekomme** ich eine neue Liste von Restaurants in Bremerhaven, Hotels in Lüneburg, **Ferienwohnungen** in Rostock, **usw.**

Ich **verdiene** fünfzig Cent pro Rezension. Das ist nicht viel, aber ich schreibe jeden Tag **zwischen** zwanzig und fünfzig **davon**. Mein Chef sagt, Rezensionen in Spanisch und Englisch sind **noch viel weniger** wert, **weil** Klickfarmen in Indien, China und den Philippinen **den Markt überschwemmen**. Aber die deutsche Sprache ist **angeblich** immer noch **zu kompliziert** für **automatische Übersetzungen**. Und **deshalb** schreiben wir sie selbst.

Die meisten meiner Kollegen sind nicht **Mutter-**

ANDRÉ KLEIN

sprachler, genau wie ich. Aber das macht nichts, denn ein paar **Fehler** – so sagt mein Chef – sind das **Salz** in der **Suppe**.

Wir arbeiten in einem **Großraumbüro** in einem grauen, **vierstöckigen Gebäude** in einem Dresdner **Industriegebiet**, ich und ca. 30 andere **Mitarbeiter**.

Mein Bruder Alfredo **hat mir diesen Job verschafft**. Er sagt, **jetzt, wo** Loretta **schwanger** ist, und er **bald Vater wird, ist es Zeit**, dass ich lerne, **auf eigenen Beinen zu stehen**.

Der Job ist **ziemlich anstrengend**, aber **zumindest** kann ich so mein **geschriebenes Deutsch verbessern**. Ich lerne **täglich** neue Wörter wie **zum Beispiel: „haarsträubend“, „erbärmlich“** oder **„grottenschlecht“**.

Ich schreibe schlechte Rezensionen für Hotels in Saarbrücken, Restaurants in Mönchengladbach und Ferienwohnungen in Oldenburg. **Selbstverständlich** habe ich keinen dieser Orte **bisher besucht**. Aber das ist **nebensächlich**.

Mein Chef, Herr Bogdanovic, sagt immer, unsere

Arbeit ist **wichtiger**, als die Aktivität von allen Reportern, Bloggern und **Kolumnisten** zusammen. **Laut** Herrn Bogdanovic haben wir mehr **Einfluss auf die Bevölkerung** als Dokumentarfilme oder akademische Studien. Denn wir **entscheiden**, wo **Hochzeitspaare** ihre **Flitterwochen verbringen**, wo **Geschäftsmänner** Millionendeals machen, und **in welchen Betten** Kinder **gezeugt** werden.

Jeden Morgen **versammelt** Herr Bogdanovic alle Mitarbeiter in der Mitte des Büros und wir machen **Motivationsübungen**. Er singt „We will rock you“ von Queen und **klatscht dabei** laut in die **Hände**. Wir **machen nur mit, weil er uns leid tut**. „Eure Arbeit von heute **bestimmt die Welt von morgen!**“, ruft er. „Tipptopp, tippt top! ComTex!“ (**Noch ein** neues Wort, das ich gelernt habe: „**fremdschämen**“)

Herr Bogdanovic ist ein kleiner Mann mit einer **Halbglatze** und einer **permanent gerunzelten Stirn**. Meine Kollegen sagen, er ist hier in Dresden **geboren** und hat in **Moskau** Literatur studiert,

ANDRÉ KLEIN

noch zu Soviet-Zeiten. Nach dem **Mauerfall** hat er angeblich **versucht**, einen **Roman** zu schreiben. Aber das Buch ist **nie fertig geworden**. Und **irgendwann** war er **pleite**. **Also** hat er begonnen, **Zeitungsanzeigen** für **Klempner** und **Bäckereien** zu verfassen. Dann kam die digitale Revolution. Und jetzt ist er **Abteilungsleiter** bei *ComTex PR Solutions* – unserer **Firma**, die **Zweigstellen** in St. Petersburg und Odessa, und ihren **Hauptsitz irgendwo** in den **Seychellen** oder den **Kaiman-Inseln** hat.

Ich habe **keine Ahnung**, **wer die ganzen** schlechten **Bewertungen bestellt**, aber **anscheinend** ist es ein **gutes Geschäft**. Denn wir bekommen täglich **Hunderte** von neuen **Aufträgen**. **Manchmal** schreiben wir auch positive Bewertungen, aber Herr Bogdanovic sagt immer, eine negative Rezension ist **effektiver als** zehn positive.

Ich **saß** vor meinem Computer und arbeitete an einer Rezension für ein kleines Hotel in Leverkusen: „**Kakerlaken im Badezimmer, papierdünne Wände, seltsame Flecken auf der Bettdecke. Nie wie-**

der!“

Herr Bogdanovic **lehnte sich über** meine **Schulter**. Sein **Atem roch nach** kaltem Kaffee. „Nicht schlecht!“, sagte er. „Aber mach aus *den* Kakerlaken *eine* Kakerlake. **Weniger ist mehr!** Und **sei nicht so sparsam mit den Ausrufezeichen!**“

Ich **korrigierte** den Text. Mein Chef **nickte zufrieden**. „Gute Arbeit!“, rief er. „Wenn du so **weitermachst**, kommst du **eines Tages ganz nach oben**.“

Unsere **Abteilung befand sich** im dritten Stock. **Über uns** saßen die Social-Media-Trolle und Kommentar-Kommandos. Niemand **wusste genau, was dort geschah, außer dass** alles sehr politisch und sehr **geheim** war.

Während wir im dritten Stock an Rezensionen über **faulige Duschvorhänge** und **zähe Rumpsteaks brüteten**, **entschieden** unsere Kollegen im vierten Stock **die wichtigsten Wahlkämpfe der Welt** mit Fake-News und Fake-Kommentaren.

Herr Bogdanovic sagt, ich bin **bereit** für eine **Be-**

ANDRÉ KLEIN

förderung in den vierten Stock. Aber ich habe schon jetzt **alle Hände voll zu tun**. In meinem ganzen Leben habe ich **noch nie** so viel gearbeitet.

Elisabeth sehe ich nur noch **selten**. Sie hat **vor Kurzem** ein **Filmstudium** an der Universität **begonnen** und wir leben jetzt mehr **nebeneinander** als **miteinander**.

Wenn ich abends **todmüde** von der Arbeit zurückkomme, ist sie **meistens** nicht zu Hause, weil sie mit ihren **Kommilitonen irgendeinen obskuren** Sovietfilm oder japanischen Noir-**Streifen** sieht. Und wenn ich **morgens früh** zur Arbeit fahre, **schläft** sie meistens noch.

Am Wochenende haben wir **theoretisch** mehr Zeit **füreinander**, aber Herr Bogdanovic **schickt mir** auch **samstags** und **sonntags** Emails mit neuen Aufträgen auf mein Smartphone.

Elisabeth sagt, **ich muss** die Emails **nicht beantworten**, aber **irgendwie** tut mir Herr Bogdanovic leid. Meine Kollegen sagen, dass ihn seine Frau vor Kurzem **verlassen** hat, und dass er **seitdem** im Büro

schläft.

Ich **glaube**, Elisabeth **bereut**, dass sie mir ein Smartphone gekauft hat.

~

ANDRÉ KLEIN

schrecklich: terrible | **teuer:** expensive | **lauwarm:** tepid | **die Nudel:** noodle | **der Orangensaft:** orange juice | **labbrig:** floppy | **der Nachgeschmack:** aftertaste | **der Toilettenreiniger:** toilet cleaner | **nicht mal ... wert:** not even worth ... | **der Stern:** star | **die Bewertung:** rating | **kurz:** short | **prägnant:** concise | **persönlich:** personal | **darf nicht:** must not | **zu viel:** too much | **zu wenig:** too little | **am wichtigsten ist:** the most important thing is | **die Emotion:** emotion | **Twittern kann jeder.:** Anyone can tweet. | **die Rezension:** review | **leichter als:** easier than | **Elisabethanisch:** Elizabethan | **persisch:** Persian | **das Ghasel:** Ghazal (Arabic poetic form) | **verfassen:** compose | **spricht immer von ...:** always speaks about ... | **eigentlich:** actually | **fast:** almost | **nur:** only | **die Ferienwohnung:** holiday home | **schlechte:** bad (ones) | **Jeden Morgen:** every morning | **(ich) bekomme:** (I) receive | **usw. [und so weiter]:** and so on and so forth | **(ich) verdiene:** (I) earn | **zwischen:** between | **davon:** of these | **noch viel weniger:** even much less | **weil:** because | **den Markt überschwemmen:** flood the market | **angeblich:** apparently | **zu kompliziert:** too complicated | **automatisch:** automatic | **die Übersetzung:** translation | **deshalb:** therefore | **der Muttersprachler:** native speaker | **genau wie ich:** just like me | **das macht nichts:** it doesn't matter | **der Fehler:** error | **das Salz:** salt | **die Suppe:** soup | **das Großraumbüro:** open-plan office | **vierstöckig:** four-storied | **das Gebäude:** building | **das Industriegebiet:** industrial zone | **der Mitarbeiter:** Co-

worker | **hat mir diesen Job verschafft**: has gotten me this job | **jetzt, wo ...**: now, that ... | **schwanger**: pregnant | **bald**: soon | **wird Vater**: becomes a dad | **es ist Zeit**: it's time | **auf eigenen Beinen zu stehen**: to stand on one's own two feet | **ziemlich**: pretty | **anstrengend**: demanding | **zumindest**: at least | **geschrieben**: written | **verbessern**: improve | **täglich**: daily | **zum Beispiel**: for example | **haarsträubend**: appalling | **erbärmlich**: paltry | **grottenschlecht**: abysmal | **selbstverständlich**: obviously | **bisher**: to date | **besucht**: visited | **nebensächlich**: secondary | **wichtiger**: more important | **der Kolumnist**: columnist | **laut ...**: according to ... | **der Einfluss auf**: influence on | **die Bevölkerung**: population | **entscheiden**: decide | **das Hochzeitspaar**: wedding couple | **die Flitterwochen**: honeymoon | **verbringen**: spend | **die Geschäftsmänner**: businessmen | **in welchen Betten**: in which beds | **Kinder gezeugt werden**: children are being sired | **versammelt**: gathers | **die Motivationsübung**: motivational exercise | **klatscht in die Hände**: claps one's hands | **dabei**: in doing so | **(wir) machen mit**: (we) join in | **nur**: only | **weil er uns leid tut**: because we feel sorry for him | **bestimmt**: defines | **die Welt von Morgen**: the world of tomorrow | **noch ein**: yet another | **fremdschämen**: feeling shame on someone else's behalf | **die Halbglatze**: half-bald head | **permanent**: perpetual | **gerunzelt**: furrowed | **die Stirn**: brow | **geboren**: born | **Moskau**: Moscow | **noch zu ... Zeiten**: still in ... times | **die**

ANDRÉ KLEIN

DDR (Deutsche Demokratische Republik): GDR (German Democratic Republic) | **der Mauerfall:** fall of the Berlin Wall | **versucht:** tried | **der Roman:** novel | **nie:** never | **fertig geworden:** got finished | **irgendwann:** at some point | **pleite:** broke | **die Zeitungsanzeige:** newspaper ad | **der Klempner:** plumber | **die Bäckerei:** bakery | **der Abteilungsleiter:** department manager | **die Firma:** firm | **die Zweigstelle:** branch | **der Hauptsitz:** head office | **irgendwo:** somewhere | **die Seychellen:** Seychelles | **die Kaiman-Inseln:** Cayman Islands | **die Bewertung:** review | **keine Ahnung:** no clue | **wer bestellt:** who's ordering | **die ganzen:** all these | **anscheinend:** seemingly | **ein gutes Geschäft:** good business | **Hunderte (von):** hundreds (of) | **die Aufträge:** commissions | **manchmal:** sometimes | **effektiver als:** more effective than | **saß:** sat | **die Kakerlake:** cockroach | **das Badezimmer:** bathroom | **papierdünn:** paper-thin | **seltsam:** strange | **der Fleck:** stain | **die Bettdecke:** bed cover | **nie wieder:** never again | **lehnte sich über:** leaned over | **die Schulter:** shoulder | **der Atem:** breath | **roch nach:** smelled of | **weniger ist mehr:** less is more | **Sei nicht so sparsam mit ...!:** Don't be so economical with ...! | **das Ausrufezeichen:** exclamation mark | **korrigierte:** corrected | **nickte:** nodded | **zufrieden:** content | **Gute Arbeit!:** Good job! | **rief:** exclaimed | **Wenn du so weitermachst ...:** If you carry on like that ... | **eines Tages:** someday | **ganz nach oben:** all the way to the top | **die Abteilung:** compartment | **befand sich:** was situated | **über**

uns: above us | **der Troll:** troll | **wusste:** knew | **genau:** exactly
 | **was dort geschah:** what happened there | **außer, dass ...:**
 except that ... | **geheim:** secret | **während (wir) über ...**
brüteten: while (we) were brooding over ... | **faulig:** putrid |
die Duschvorhänge: shower curtains | **zäh:** stringy [chewy] |
entschied: decided | **die wichtigsten:** the most important | **die**
Wahlkämpfe: election campaigns | **... der Welt:** ... in the
 world | **bereit:** ready | **die Beförderung:** promotion | **alle**
Hände voll zu tun: have one's hands full | **noch nie:** never
 before | **selten:** rarely | **vor Kurzem:** lately | **das**
Filmstudium: film studies | **nebeneinander:** next to each
 another | **miteinander:** together | **todmüde:** dead tired |
meistens: mostly | **die Kommilitonen:** fellow students |
irgendeinen: some (kind of)... | **obskur:** obscure | **der**
Streifen: flick [film] | **morgens früh:** early in the morning |
schläft noch: is still sleeping | **am Wochenende:** on the
 weekend | **theoretisch:** theoretically | **füreinander:** for each
 other | **schickt mir:** sends me | **samstags:** on Saturdays |
sonntags: on Sundays | **ich muss nicht:** I don't have to |
beantworten: reply | **irgendwie:** somehow | **verlassen:** left |
seitdem: since then | **bereut:** regretted | **(ich) glaube:** (I) think
 [lit.: believe]

ANDRÉ KLEIN

Übung

1. Dino schreibt Rezensionen über ...

- a) Hotels, Romane und Ferienwohnungen
- b) Hotels, Restaurants und Ferienwohnungen
- c) Sonette, Restaurants und Hotels

2. Was ist ein anderes Wort für Rezension?

- a) Revision
- b) Sonett
- c) Bewertung

3. Wie viel verdient er pro Rezension?

- a) 5 Cent
- b) 50 Cent
- c) 55 Cent

4. Dino schreibt jeden Tag ... Stück.

- a) zwischen 20 und 50
- b) genau 100
- c) zwischen 200 und 500

5. Wer hat Dino diesen Job verschafft?

- a) Elisabeth
- b) Alfredo
- c) sein Vater

6. Herr Bogdanovic ist Dinos ...

- a) Kollege
- b) Chef
- c) Freund

ANDRÉ KLEIN

7. Jeden Morgen macht Herr Bogdanovic ...

- a) Frühstück
- b) Sport
- c) Motivationsübungen

8. Wie heißt die Firma, wo Dino arbeitet?

- a) ComTex PR Solutions
- b) Goldener Bambus
- c) Tipptopp, tippt top!

9. Die Firma hat ihren Hauptsitz in ...

- a) den Seychellen oder den Kanarischen Inseln
- b) den Ardennen oder den Kaiman-Inseln
- c) den Seychellen oder den Kaiman-Inseln

10. Herr Bogdanovic sagt, eine negative Bewertung ist ... als zehn positive.

- a) weniger effektiv
- b) genauso effektiv
- c) effektiver

11. Dino arbeitet im ... Stock.

- a) dritten
- b) vierten
- c) fünften

12. Dinos Kollegen im ... Stock schreiben Fake-News und Fake-Kommentare.

- a) dritten
- b) vierten
- c) fünften